



# GEMEINDE= KALENDER

DER PROTESTANTISCHEN KIRCHENGEMEINDE IN  
WIESBACH • KÄSHOFEN • KRÄHENBERG • ROSENKOPF

AUSGABE OSTERN 2009



ALLE  
AKTUELLEN  
GOTTESDIENSTE

A spiral-bound notebook is shown at an angle. The text 'ALLE AKTUELLEN GOTTESDIENSTE' is written in a bold, hand-drawn font on the page. A pencil is positioned at the bottom right corner of the notebook, pointing towards the text.

# LIEBE GEMEINDE,



können Sie erkennen, was auf der Zeichnung des kleinen Prinzen abgebildet ist? Der kleine Prinz berichtet, so erzählt Antoine de Saint-Exupéry, viele Leute halten seine Zeichnung für einen Hut. Und sie liegen damit total daneben, denn es ist eigentlich eine Riesenschlange, die einen Elefanten verschlungen hat.

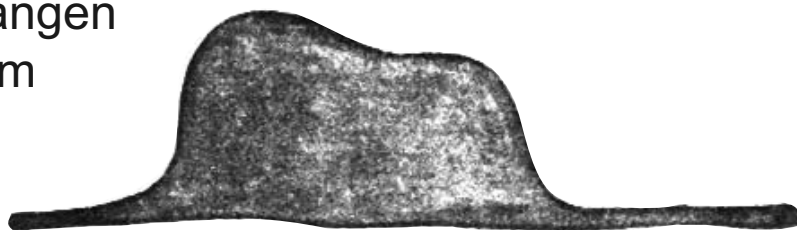
Spätestens am Ostermorgen mutet uns Gott ein ähnliches Bild zu. Die Bibel sagt, dass der Tod verschlungen werde vom Leben. Aber wie auch der Elefant bei der Schlange des kleinen Prinzen immer noch erkennbar bleibt, so bleibt auch an Ostern im Kreuz Jesu der Tod sichtbar.

Aber was ist das jetzt wirklich auf dem unteren Bild, wenn es kein Hut ist? Es ist *nur* eine Schlange, auch wenn der Elefant noch zu erkennen ist.

Ich glaube, unsere Augen müssen sich bei diesem Bild erst daran gewöhnen, das Wesentliche zu sehen. Denn auch wenn der Elefant noch erkennbar ist, ist er eigentlich nur ein Teil der Schlange. Und das ist bei Ostern das Gleiche. Für uns ist der Tod immer noch sichtbar, obwohl er längst verschlungen ist.

Ich glaube, dass wir darum von der Schlange und dem Elefant des kleinen Prinzen wirklich etwas lernen können. Nur geht es bei Ostern nicht um Schlangen und Elefanten, sondern um Leben und Tod.

Eine schöne und gesegnete Osterzeit,



Ihr Pfarrer Stefan Mendling



# UNSERE GOTTESDIENSTE

---

## HERZLICHE EINLADUNG

**5. April, Palmsonntag:** 10 Uhr Konfirmation

**10. April, Karfreitag:** 10 Uhr in Wiesbach

**12. April, Ostersonntag:** 6 Uhr Auferstehungsfeier  
mit anschließendem Osterfrühstück

10 Uhr in Wiesbach

**13. April, Ostermontag:** 9.30 Uhr in Käshofen

10.30 Uhr in Krähenberg

**19. April, Sonntag Quasimodogeniti:** 10 Uhr in Wiesbach

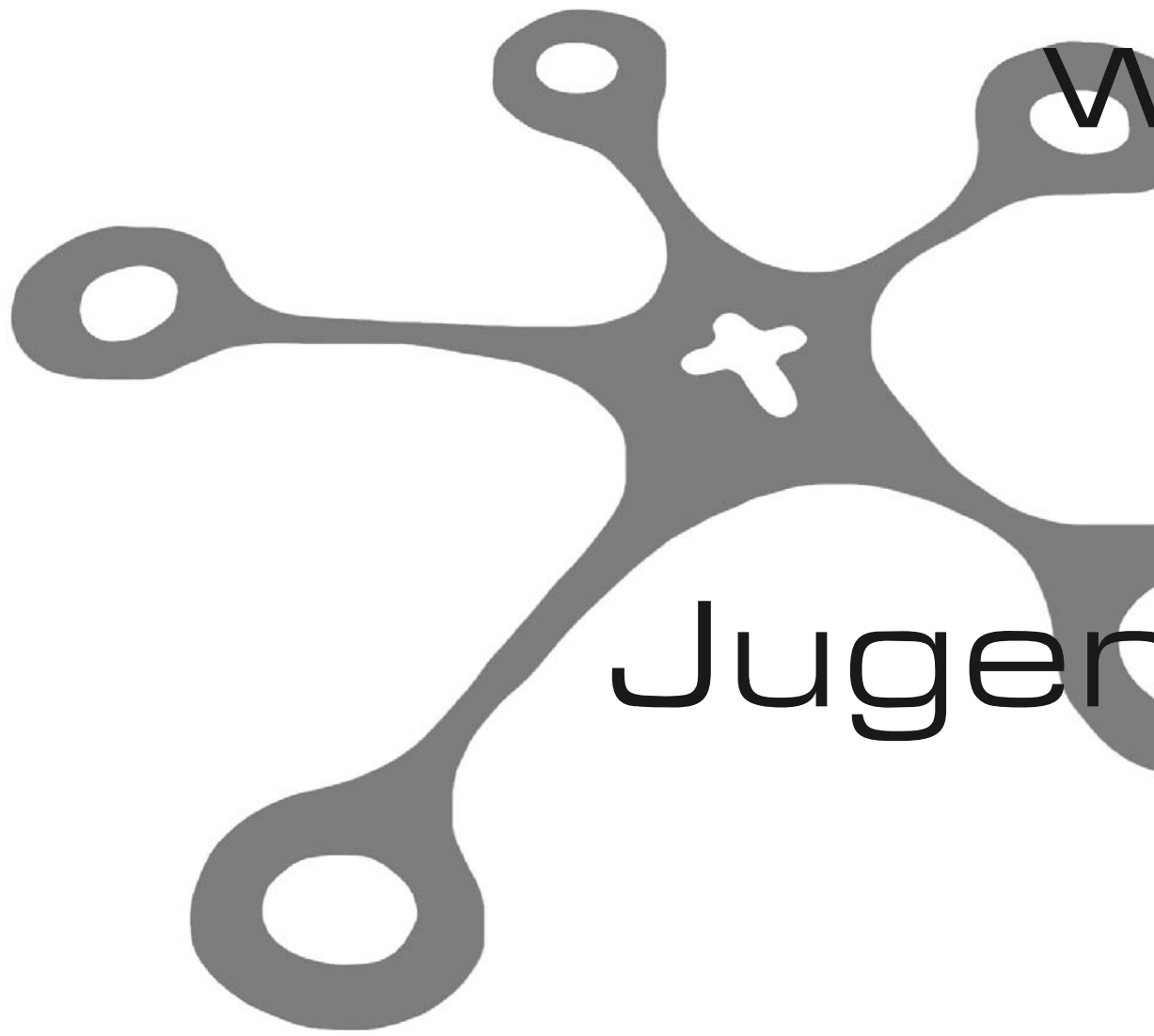
**25. April, Samstag:** 19 Uhr in Wiesbach

**26. April, Sonntag Misericordias Domini:**

9.30 Uhr in Käshofen

10.30 Uhr in Rosenkopf (Auferstehungskapelle)

**3. Mai, Sonntag Jubilate:** 10 Uhr in Wiesbach



Jugend

Freitag



Ev.

erster  
vkw-Gottesdienst

wer kennt wen  
ndgottesdienst

19 Uhr

15.5.



Kirche Wiesbach

# KONFIRMATION 2009

## STICHWORT: KONFIRMATION

Mehr als eine Viertel Million evangelische Jugendliche feiern um das Osterfest ihre Konfirmation. Mit der Konfirmation – aus dem Lateinischen für „Befestigung“ oder „Stärkung“ – sollen sich die Jugendlichen bewusst zum Sakrament der Taufe bekennen, das sie als Kleinkind erhalten haben. Sie dürfen am evangelischen Abendmahl teilnehmen und das Amt eines Taufpaten ausüben.

Als Begründer der Konfirmation gilt der elsässische reformatorische Theologe Martin Bucer (1491–1551), der sie zunächst in Hessen verwirklichte. Durchgesetzt hat sich die Konfirmation erst im Pietismus des 18. Jahrhunderts, der die persönliche Frömmigkeit hervorhob. In einigen Gegenden ging daraus die allgemein bildende Volksschule hervor. Seit dem 19. Jahrhundert ist die Konfirmation in ganz Deutschland üblich.

Dominik Deller, Krähenberg

Eric Egger, Wiesbach

Vera Lauer, Krähenberg

Nicholas Neis-Forster, Käshofen

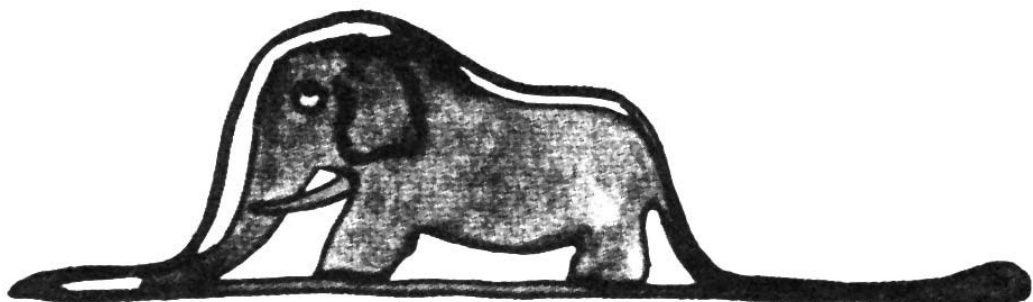
Alina Schneider, Mörsbach

Joshua Vollmar, Käshofen

Pascal Vollmar, Käshofen

Joscha Weis, Rosenkopf

Fabian Zott, Rosenkopf



## Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging

Und sie sprachen untereinander:

Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten

Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



# Kleider machen Leute Leute machen Kleider

vorderes Hosenteil  
trouser front

Gr. 38



5a

Ökum. Frauenfrühstück  
am 15.04.2009 um 9.00 Uhr  
im kath. Pfarrheim Wiesbach  
Referentin: Ilse Blending

Fadenlauf  
straight grain

Was bewegt uns beim Kleiderkauf,  
welche Akzente wollen wir mit  
unserer Kleidung setzen und wie  
beeinflussen uns Modetrends?  
Neben dem Blick darauf, wie Kleidung  
uns schmückt und verändert,  
wollen wir auch in die andere Richtung  
schauen, wie die Bedingungen sind,  
unter denen Kleidung produziert wird.